

BWB 628 Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)				
Akademischer Grad	B.A.				
Modulbezeichnung lt. SPO	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I				
Modulbezeichnung engl.					
Modul Nr.	BWB 628				
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule				
Veranstaltungssprache	deutsch				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp				
Dozent(in)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp				
Studienabschnitt	letztes Studienjahr				
Semester	6. Semester				
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester				
Dauer	1 Semester				
Modultyp	Wahlpflichtmodul				
Verwendung des Moduls	B.A. BW				
Credits nach ECTS	7 ECTS				
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	210 Stunden	75 Stunden	135 Stunden	Ca. 20 - 30 Studierende	
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Projektarbeit
	5 SWS	-	3 SWS	2 SWS	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6./7. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO				
	Inhaltlich: Kenntnisse in Rechnungswesen				
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung 90 min.				
Prüfungsvorleistung	keine				
Geht in die Endnote ein	ja				

Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Die Studierenden wissen am Ende des Semesters wie der Prozess der gesetzlichen Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung aussieht. Sie verstehen die einzelnen Prozessschritte und kennen die Gründe der einzelnen Prüfungstätigkeiten im jeweiligen Prozessschritt. Sie verstehen die angewendeten IT-gestützten Prüfungsverfahren.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>Anhand von Fallbeispielen können die Studierenden den Prüfungsprozess nachvollziehen. Sie können die einzelnen Prüfungsinstrumente anwenden und sind sicher im Umgang mit IT-gestützten Prüfungsverfahren. Sie können dann im Bedarfsfall ihr erlerntes Wissen mit Hilfe des DATEV Prüfungsprogramms AP comfort sofort umsetzen. Ebenfalls können Studierende die internationalen Regeln zur Abschlussprüfung anwenden und die Vorgaben der Qualitätssicherung für Abschlussprüfer erfüllen.</p>
Inhalte	<p>Der große Themenkomplex der Jahresabschlussprüfung gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen der Abschlussprüfung• Rechte und Pflichten des Abschlussprüfers• Prüfungsdurchführung (Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsplanung, Prüfungshandlungen und Nachweise, Prüfung von Anhang und Lagebericht)• Besonderheiten bei Konzernprüfungen• Prüfung des Risikomanagementsystems• Berichterstattung (Formen der Berichterstattung, Prüfungsbericht, Redepflicht) und Bestätigungsvermerk (Hinweise, Ergänzungen, Testatsformen)• Sonderprüfungen• Qualitätssicherung bei der Abschlussprüfung <p>Die International Standards on Auditing (ISA) werden in Grundzügen behandelt. Folgende Aspekte werden erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen und Grundlagen• Abweichungen zu den IDW – PS <p>Die Qualitätssicherung wird sowohl als interner Prozess als auch im Rahmen der Externen Qualitätssicherung (Peer Review / Sonderuntersuchungen) dargestellt. Dabei werden die folgenden Themenbereiche erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Rahmenbedingungen• Prüfung der Qualität der Praxisorganisation• Prüfung der Qualität der Prüfungsdurchführung• Prüfung der Qualität der internen Nachschau <p>Berichterstattung durch den Qualitätskontrollprüfer</p>

Medien	Beamer, Power-Point-Präsentationen, Overhead, Handout, Internet-Plattform, DATEV AP Comfort
Literatur	IDW-Verlag, WP-Handbuch, 15. Aufl., Düsseldorf, IDW-Verlag, 2017 IDW-Verlag; IDW PS visuell, Düsseldorf, 2016 Graumann, wirtschaftliches Prüfungswesen, 5. Aufl., Herne: NWB-Verlag 2017